

Kapitel 1. Land der Möglichkeiten: Unseren Wohlstand auf eine neue Grundlage stellen



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Tayfun Tok (KV Ludwigsburg)

Änderungsantrag zu PRO-1

Von Zeile 166 bis 168 einfügen:

Nachhaltigkeit, mit einer klaren Förderlogik für Innovation und Standorttreue.

Von Zeile 170 bis 174:

Wettbewerb belebt das Geschäft: Wir nehmen die Herausforderung an und wollen Baden-Württemberg zum Spitzenreiter der Elektromobilität machen. ~~Dafür braucht es klare Rahmenbedingungen, Innovationskraft und Planungssicherheit.~~ Unser Ziel ist, dass aus Baden-Württemberg auch in den nächsten 140 Jahren Mobilitätslösungen für die ganze Welt entstehen. Dafür braucht es klare Rahmenbedingungen, Innovationskraft und Planungssicherheit.

Ein Zurück zum Verbrenner führt in die falsche Richtung. Die Zukunft des Autos ist elektrisch. Der Markt hat diese Entscheidung längst getroffen. Die Industrie investiert in E-Fahrzeuge, neue Plattformen und Lieferketten. Entscheidend ist nicht ein starres Datum, sondern ein verlässlicher Kurs – und der stimmt. Ein flexibler Zeitrahmen stärkt die Wettbewerbsfähigkeit, sichert Arbeitsplätze – und damit auch die Transformation.

Die Batterie bleibt der Maßstab, weil sie technisch und wirtschaftlich überzeugt. Übergangstechnologien wie Plug-in-Hybride können helfen, bis Ladeinfrastruktur und Gebrauchtmärkte tragen. Rückschritte dürfen wir uns nicht leisten. Unser Standort braucht Verlässlichkeit statt Symboldebatten über Jahreszahlen.

Klimaschutz, Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätze gehören zusammen. Die Transformation gelingt nur, wenn sie Wohlstand sichert und Beschäftigung schützt – besonders im Autoland Baden-Württemberg.

Begründung

Das Bekenntnis zur Elektromobilität als industriepolitische Entscheidung wird inhaltlich nachgeschärft. Zudem die Flexibilität beim Verbrenner-Aus tiefer begründet.

Unterstützer*innen

Lars Maximilian Schweizer (KV Ludwigsburg); Thomas Johannes Poreski (KV Reutlingen); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Niklas Moritz Nüssle (KV Waldshut); Lukas Hartlieb (KV Heilbronn); Marcel Gauger (KV Ludwigsburg); Wenzel Ormos (KV Böblingen); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Lea Rocca (KV Böblingen); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Ilja Gottwald (KV Stuttgart); Anna Wiech (KV Ravensburg); Karen Tiede (KV Esslingen); Jörg Bischof (KV

Tübingen); Saskia Frank (KV Konstanz); Andrea Lindlohr (KV Esslingen); Guilherme Oliveira (KV Böblingen); Michael Jahn (KV Esslingen); Sibylle Riegger-Gnam (KV Heilbronn)